

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

18.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 123/2025

Freiwilliger Polizeibesuch führt zu Einzug in Justizvollzugsanstalt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Michael Scholz (ms)

Freiwilliger Polizeibesuch führt zu Einzug in Justizvollzugsanstalt

Weißwasser/O.L., Dr.-Altmann-Straße

17.03.2025, 10:45 Uhr

Am Dienstagvormittag ist ein Bürger mit seinem Kumpel auf dem Polizeirevier Weißwasser erschienen. Er wollte einen sichergestellten Autoschlüssel abholen. Die Beamten prüften die Personalien der Beiden und stellten fest, dass gegen den polnischen Begleiter ein europäischer Haftbefehl vorlag. Die Ordnungshüter fuhren den 43-jährigen zum Haftrichter und im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt. (ms)

Bankmitarbeiterin verhindert Betrug

Radeberg, Elsa-Fenske-Straße

17.03.2025, 12:30 Uhr - 12:45 Uhr

Das schnelle Handeln einer Bankmitarbeiterin hat am Montagmittag einen 86-jährigen vor einem Betrug bewahrt.

Was war geschehen?

Der Senior erhielt einen Anruf. Am Telefon meldete sich eine vermeintliche Polizistin. Sie gaukelte dem Mann vor, seine Tochter hätte gerade einen Verkehrsunfall verursacht, bei welchem eine schwangere Frau gestorben sei. Nur eine Kautionsbürgschaft könne sie nun noch vor einer Haftstrafe retten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Geschädigte wollte helfen und ging zu seiner Bank, um 40.000 Euro abzuheben. Eine aufmerksame Mitarbeiterin fragte jedoch nach und wurde misstrauisch. Sie erkannte den Betrugsversuch und sagte dem 86-Jährigen, er soll seine Tochter direkt anrufen. Diese bestätigte, dass es keinen Unfall gegeben hat und informierte die Polizei.

Diese bedankt sich bei der umsichtigen Bankmitarbeiterin für ihr Eingreifen und warnt weiterhin vor der Betrugsmasche. Schockanrufer sind aktuell wieder aktiv. Sie suchen vermutlich in Telefonbüchern nach Vornamen der älteren Generation und wollen diese dann schocken, betrügen und schließlich um ihr Geld bringen. Reden Sie mit Ihren Angehörigen, klären Sie sie über die gängigen Betrugsmaschen am Telefon auf. Lassen Sie die Vornamen oder den gesamten Eintrag aus dem Telefonbuch entfernen. Sollten Sie von einem Anrufer nach Geld gefragt werden, seien Sie immer erst einmal misstrauisch. Vergewissern Sie sich, dass Sie tatsächlich mit einem Angehörigen sprechen. Lassen Sie sich zeitlich nicht unter Druck setzen. Es geht um Ihr Geld, nehmen Sie sich die Zeit nachzufragen. Reden Sie im Zweifel mit jemandem, Ihren Nachbarn, Freunden, Angehörigen oder der Polizei. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Nutzung von Mobiltelefon offenbart Fahrt unter Drogen

BAB 4, Görlitz - Dresden

17.03.2025, 17:40 Uhr

Die Benutzung des Mobiltelefons eines Opel-Fahrers auf der A 4 in Höhe Görlitz hat am Dienstagnachmittag dazu geführt, dass ihn Beamte des Autobahnpolizeireviereiner Kontrolle unterzogen. Ein dabei durchgeführter Drogentest erbrachte bei dem 45-jährigen Georgier ein positives Ergebnis auf den Konsum von Cannabis. Die Ordnungshüter wiesen die Blutentnahme an, fertigten die Anzeigen und untersagten dem Mann die Weiterfahrt. (ms)

Ohne Ladungssicherung mit beschädigten Reifen unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Abfahrt Kodersdorf

17.03.2025, 23:45 Uhr

Einen auf der A 4 in Richtung Görlitz fahrenden Sattelzug haben Beamte des Autobahnpolizeireviereiner Dienstagnacht an der Abfahrt Kodersdorf abgeleitet und kontrolliert. Dabei stellten die Ordnungshüter fest, dass alle sechs Reifen an der Volvo-Zugmaschine sowie teilweise auch am Auflieger beschädigt waren. Weiterhin war die Ladung komplett ungesichert. Die Polizisten zeigten den 49 Jahre alten Polen an, erhoben eine Sicherheitsleistung und untersagten die Weiterfahrt. (ms)

Granulatsäcke nicht gesichert

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Am Wacheberg

18.03.2025, 02:40 Uhr

Rund 24 Tonnen Granulatsäcke und Kisten hatte ein 27-jähriger Lkw-Fahrer geladen und auf der A 4 transportiert, als ihn Beamte der Verkehrspolizeiinspektion in der Nacht zu Dienstag am Parkplatz Am Wacheberg kontrollierten. Da die Ladung ungesichert war, erhielt der Pole eine Anzeige und durfte die Fahrt erst nach dem ordnungsgemäßen Befestigen der Fracht fortsetzen. (ms)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einbruch in Keller

Cunewalde, OT Weigsdorf-Köblitz, Albert-Schweizer-Siedlung

15.02.2025, 17:00 Uhr - 17.03.2025, 17:30 Uhr

Unbekannte Täter sind im vergangenen Monat in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Albert-Schweizer-Siedlung in Weigsdorf-Köblitz eingebrochen. Die Langfinger nahmen einen Akkuschauber, einen Bohrhammer und verschiedene Bohraufsätze im Gesamtwert von etwa 650 Euro mit. Der Sachschaden belief sich auf etwa 15 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Beinahe-Unfall führt zur handfesten Auseinandersetzung

Bautzen, Schilleranlagen

17.03.2025, 17:00 Uhr

Ein Beinahe-Unfall hat am späten Montagnachmittag zu einer handfesten Auseinandersetzung an den Schilleranlagen in Bautzen geführt.

Ein 22-Jähriger fuhr mit seinem Pkw in Richtung Äußere Lauenstraße. Auf Höhe der Seminarstraße beabsichtigte ein 49-jähriger Radfahrer die Schilleranlagen auf dem Zebrastreifen in Richtung Theaterplatz zu überqueren. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, bremsten beide Parteien. Danach stieg der Radfahrer von seinem Bike ab, begab sich zum Pkw-Lenker und schlug ihn unvermittelt durch die geöffnete Seitenscheibe ins Gesicht. Daraufhin entfernte sich der Zweiradfahrer. Dies versuchte der Pkw-Fahrer zu verhindern und hielt ihn fest. Dabei fielen beide Männer und das Fahrrad um.

Der Jüngere rief schließlich die Polizei. Die Beamten schlichteten und nahmen entsprechende Anzeigen auf. Der Streit hinterließ bei beiden

Beteiligten Blessuren. Der Ältere kam zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

Diebe in Kirche

Crostwitz

16.03.2025, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist eine Kirche in Crostwitz das Ziel von Dieben gewesen. Die unbekanntes Täter versuchten, einen Opferstock aufzubrechen, was ihnen misslang. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von circa 200 Euro. Sie entwendeten daraufhin ein Altarkreuz im Wert von rund 100 Euro. Polizisten nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Kamenz führt die Ermittlungen. (ms)

E-Bike aus Keller gestohlen

Radeberg, Hauptstraße

03.03.2025 - 17.03.2025

Innerhalb der letzten zwei Wochen haben sich unbekannte Langfinger Zugang zu einem Keller in einem Haus an der Hauptstraße in Radeberg verschafft. Sie stahlen daraus ein E-Bike Cube Reaction Hybrid Pro 625 im Wert von knapp 3.200 Euro. Die Täter hinterließen dabei einen Sachschaden von circa 100 Euro. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Überschlagen...

Wachau, OT Lomnitz, Lomnitzer Straße

17.03.2025, 06:15 Uhr

...hat sich am zeitigen Montagmorgen ein Pkw in Lomnitz. Ein 57-Jähriger war mit seinem Citroen auf der Lomnitzer Straße in Richtung Ottendorf-Okrilla unterwegs. Dort kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrfach und erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten ihn ins Krankenhaus. Das Auto musste abgeschleppt werden. Zudem wurde ein Warnzeichen mit Betonfuß aus der Erde gerissen. Der Sachschaden belief sich auf etwa 5.500 Euro. (al)

1.164 Geschwindigkeitsmessungen

Kamenz, S 94, Abzweig Wiesa

17.03.2025, 11:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat Dienstag die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h an der S 94 am Abzweig Wiesa in Richtung Rammenau bei 1.164 Fahrzeugen gemessen. Davon waren 71 Fahrer zu schnell unterwegs. Das Aussprechen von 42 Verwarngeldern sowie die Fertigung von 29 Bußgeldanzeigen folgten. Ein Renault mit Bautzener Zulassung war negativer Spitzenreiter. Für die

gemessenen 116 km/h sieht der Bundeseinheitliche Tatbestandkatalog zwei Punkte, einen Monat Fahrverbot und 320 Euro Bußgeld vor. (ms)

Geschwindigkeit vor Grundschule gemessen

Lohsa, OT Groß Särchen, Koblenzer Straße

17.03.2025, 11:55 Uhr - 16:10 Uhr

Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda haben am Montag über vier Stunden lang die Geschwindigkeit vor der Grundschule in Groß Särchen gemessen. Dabei waren die Spitzenreiter 27 bzw. 24 km/h schneller, als mit den erlaubten 30 km/h unterwegs. Beide müssen mit einem Bußgeld von 115 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen. Insgesamt wurden fünf Bußgeldanzeigen eingeleitet sowie 14 Verwarngelder erhoben. (al)

Aufgefahren

Hoyerswerda, Steinstraße

17.03.2025, 14:00 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Montagnachmittag in Hoyerswerda gekommen. Der 25-jährige Fahrer eines Seat war auf der Steinstraße unterwegs und musste verkehrsbedingt halten. Dies realisierte die 69-jährige Fahrerinnen eines Toyota offenbar zu spät und fuhr auf. Dabei wurde der Leon-Fahrer leicht verletzt und es entstand Sachschaden in Höhe von circa 5.000 Euro. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Außer Kontrolle geraten...

Niesky, Fichtestraße

17.03.2025, gegen 16:15 Uhr

...ist am Montagnachmittag die Kokelei von Kindern an der Fichtestraße in Niesky. Sie zündelten offenbar mit einem Feuerzeug. Dabei gerieten Zweige und Gräser in Brand. Als es den Kindern nicht mehr gelang, das Ganze zu löschen, wählten sie den Notruf. Etwa 50 Meter einer Böschung standen in Flammen, als die Kameraden der Feuerwehr eintrafen. Zwölf Feuerwehrmänner, zwei Löschfahrzeuge und circa 1.300 Liter Wasser waren nötig, um den Brand zu löschen. Es entstand ein Sachschaden von etwa 500 Euro. Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers ermittelt. (al)

Fahrrad entwendet

Görlitz, Platz des 17. Juni

17.03.2025, 18:15 Uhr - 22:00 Uhr

Ein am Platz des 17. Juni in Görlitz angeschlossenes E-Bike Cube Kathmandu 750 slx ist in den Abendstunden des Montags das Ziel von Dieben geworden. Der Wert des abhanden gekommenen Rades betrug circa 4.500 Euro, der Kriminaldienst des Polizeireviere Görlitz ermittelt. (ms)

Vor der Polizei geflohen...

Rothenburg/O.L.

17.03.2025, 21:00 Uhr

...ist am Montagabend ein 53-Jähriger mit seinem Kleinkrafttrad im Bereich Rothenburg. Die Polizisten gaben ihm das Anhaltesignal. Der Mann ignorierte dieses jedoch und fuhr davon. Auch Blaulicht und Sirene stoppten den Moped-Fahrer nicht, erst ein Sturz beendete die Verfolgungsfahrt. Der Deutsche blieb unverletzt. Auch sein Gefährt war unbeschadet. Die Recherche der Polizei ergab, dass der Mann keine Fahrerlaubnis hatte. Sein Zweirad war zudem nicht versichert. Der Beschuldigte muss sich nun wegen des illegalen Kraftfahrzeugrennens, des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie des Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. (al)

Bei Vorfahrtunfällen verletzt

Löbau, Neusalzaer Straße, Friedhofstraße

17.03.2025, 07:25 Uhr

Am Montag sind mehrere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall in Löbau verletzt worden. Ein 18-Jähriger überquerte mit seinem Opel die Neusalzaer Straße von der Friedhofstraße in Richtung Lutherstraße. Dabei übersah er vermutlich den BMW einer 21-Jährigen, welche auf der Neusalzaer Straße in Richtung Lawalde unterwegs war. Die Autos prallten zusammen. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen und kamen zur Behandlung ins Krankenhaus. Die Autos wurden abgeschleppt. Der Sachschaden belief sich auf etwa 30.000 Euro.

Beiersdorf, Neudorfstraße, Lochbergstraße

17.03.2025, 15:40 Uhr

Zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge ist es am Montagnachmittag in Beiersdorf gekommen. Eine 71-jährige Citroen-Fahrerin war auf der Neudorfstraße unterwegs und wollte die S 152 in Richtung Lochbergstraße überqueren. An der Kreuzung übersah sie jedoch offenbar den von rechts kommenden Ford eines 84-Jährigen. Beide Beteiligte wurden leicht verletzt. Rettungskräfte behandelten sie vor Ort. Die Autos waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der Sachschaden betrug circa 30.000 Euro. (al)

Schmiererei

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Am Bahnhof

17.03.2025, 16:00 Uhr polizeibekannt

Wie der Polizei am Dienstag mitgeteilt worden ist, haben unbekannte Schmierfinken mehrere verfassungsfeindliche Symbole an eine Schuppenwand an der Straße Am Bahnhof in Neugersdorf angebracht und damit rund 100 Euro Sachschaden verursacht. Streifenpolizisten nahmen den Sachverhalt auf, nun ermittelt der Staatsschutz. (ms)

Garagenaufbruch

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach

16.03.2025, 16:00 Uhr - 17.03.2025, 07:00 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Sonntag und Montag gewaltsam Garagen in Ebersbach aufgebrochen. Aus den Räumlichkeiten stahlen sie im Anschluss einen Rasentrimmer der Marke Stihl sowie drei Fahrräder. Die entwendeten Gegenstände hatten einen Gesamtwert von etwa 1.700 Euro, der verursachte Sachschaden wurde auf rund 200 Euro beziffert. Beamte des Polizeireviers Zittau-Oberland nahmen den Sachverhalt auf. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Mülltonne in Brand

Oderwitz, OT Oberoderwitz, Dorfstraße

18.03.2025, 02:00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte eine Mülltonne an der Dorfstraße in Oberoderwitz in Brand gesteckt. Das Feuer breitete sich auf drei weitere Tonnen aus. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden betrug etwa 200 Euro. Der Kriminaldienst des zuständigen Reviers ermittelt. (al)

Medien:

[Dokument: Medieninformation 123/2025](#)